

	<p>Object: Ikone: Muttergottes "Unverbrennbarer Dornbusch"</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Collection: Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 4192</p>
--	---

Description

Der von den Flammen nicht verzehrte Dornbusch, den Moses sah und aus dem der Engel des Herrn zu ihm sprach (Ex 3:2) galt den Exegeten als alttestamentliche Prophezeiung der Jungfrau Maria.

Im 16. Jahrhundert entwickelte die russische Ikonenmalerei dazu ein komplexes Motiv. Die Muttergottes mit dem Kind befindet sich im Zentrum eines aus zwei konkaven Vierecken gebildeten Sterns, der in eine Achtpass-Rosette eingeschrieben ist. Umgeben ist sie von den Evangelisten und von Engelsfiguren in den Bildfeldern des Sterns und der Rosette. Die mit Attributen versehenen Engel gelten hier als Gebieter der Naturgewalten, aber auch Personifikationen von Tugenden.

Die Bilder in den Ecken stammen aus dem 19. Jahrhundert und zeigen oben links Moses vor dem brennenden Dornbusch, rechts die Wurzel Jesse, unten links die Vision Ezechiels und rechts Jakobs Traum von der Himmelsleiter. Es handelt sich um Ereignisse des Alten Testaments, die als prophetische Hinweise auf die Muttergottes interpretiert wurden.

Die Ikone trug früher einen Oklad.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 33,2 cm ; B 27 cm

Events

Created	When	1670-1690s
	Who	
	Where	Russia
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jacob
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ezekiel
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Moses
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Angel
- Dornbusch
- Icon
- Muttergottes
- Prophet
- Tree of Jesse

Literature

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 78